

Pressemitteilung - Hamburg, 25.04.2019

Studienabschluss öffnet Karrierewege in der Kultur

Eine akademische Ausbildung eröffnet neue berufliche Perspektiven. In der Kulturwirtschaft gehört ein Studienabschluss im Fach Kulturmanagement zu den stark nachgefragten Qualifikationen. Das Hamburger Institut für Kultur- und Medienmanagement genießt bei Arbeitgebern der Kulturbranche den besten Ruf: Seit über 30 Jahren lernen Studierende hier alles was es braucht, um im Kultur- und Medienmanagement erfolgreich zu sein. Für Berufstätige gut zu wissen: „Bachelor“ und „Master“ lassen sich auch neben dem Job erwerben!

Traumberuf Kulturbranche

Nicht jeder erwischt im ersten Versuch seinen Traumberuf. Manchmal braucht es die eine oder andere Ernüchterung oder ein Schlüsselerlebnis, bis klar ist: Ich möchte im Kulturbereich arbeiten! Und die Chancen stehen nicht schlecht: Einstiegsjobs in der Kulturbranche werden oft von Quereinsteigern besetzt. Doch nach einiger Zeit im Veranstaltungsbereich, in Stiftungen oder im Mediensektor folgt ebenso häufig die Erkenntnis, dass die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt sind: Das eigene Repertoire an Möglichkeiten ist ausgeschöpft – oder die Karriereleiter erfordert einen Studienabschluss.

Job aufgeben, um zu studieren?

Doch nun das Erreichte aufgeben um noch einmal zu studieren? Und welches Studium ist das richtige, um die eigenen Ziele in der Kultur- und Medienbranche zu erreichen? Geht das überhaupt finanziell? Ist ein Wohnortwechsel nötig? Ist man zu alt fürs Studieren?

Arbeiten - und Studieren, wenn's gerade passt!

Immer mehr Kulturschaffende entscheiden sich in dieser Situation für ein Fernstudium. So lassen sich berufliche Praxis und Studium miteinander verbinden. Zeitlich flexibel und weitgehend ortsunabhängig können Studierende des Hamburger Instituts KMM die akademischen Abschlüsse „Bachelor of Arts“ (B.A.) und „Master of Arts“ (M.A.) erlangen.

Informieren!

Beim Infotag Fernstudium für Studieninteressierte werden am 05. Mai 2019 vor Ort in Hamburg alle Fragen beantwortet! Und wer Lust hat und einen der raren Plätze ergattert, schnuppert nebenbei in den regulären Studienbetrieb hinein: Tag 3 der „Thementage Digitale Medien 2019“ trägt die Überschrift „Fake News & Filter Bubbles“ und untersucht verschiedene Aspekte der medialen und gesellschaftlichen Entwicklung im Gefolge des Phänomens „Fake News“.



Schon im Job – aber noch Lust aufs Lernen?

Sie arbeiten bereits in der Kultur-, Medien- oder Kreativwirtschaft? Oder wollen dorthin? Sie suchen nach einer Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu erweitern, ohne den Job aufgeben zu müssen? Für den nächsten Karriereschritt brauchen Sie einen akademischen Abschluss?

Erwerben Sie Ihren Studienabschluss (Bachelor oder Master) im Fernstudium Kultur- und Medienmanagement!

Kommen Sie am **10. Mai 2019 zum Infotag Fernstudium für Studieninteressierte** an das Institut KMM in Hamburg! Seit über 30 Jahren lernen Studierende bei uns alles was es braucht, um im Kultur- und Medienmanagement erfolgreich zu sein.

Gewinnen Sie einen Eindruck vom Institutsleben. Finden Sie Antworten auf Ihre Fragen zum Studienfach Kultur- und Medienmanagement und zum Format Fernstudium.

- | | |
|--------------------------|--|
| 09:15 - 10:45 Uhr | Einführungsveranstaltung <u>Thementag Digitale Medien</u>
(regulärer Studienbetrieb, Teilnahme nach Anmeldung möglich) |
| 11:00 – 12:30 Uhr | Was lernt man im Studienfach „Kultur- und Medienmanagement“?
Wie funktioniert ein KMM-Fernstudium? Welche Studienmöglichkeiten gibt es? Was kostet ein KMM-Fernstudium? Welche Karriere-Chancen gibt es für Absolvent*innen des KMM-Fernstudiums? |
| 12:30 - 14:00 Uhr | Gelegenheit zur individuellen Beratung |
| 14:15 - 18:00 Uhr | Weitere Teilnahme am Thementag Digitale Medien möglich (s.o.) |

Für unsere Planungen bitten wir um Anmeldung (E-Mail mit Name und E-Mail-Adresse an christian.schumann@hfmt-hamburg.de). Bitte geben Sie an, von wann bis wann Sie teilnehmen möchten. Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen. Sie bekommen Antwort.

Weisen Sie gern Interessierte aus Ihrem Netzwerk auf diesen Infotag hin – vielen Dank!